

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 92 (2005)  
**Heft:** 11: Diener, Federle, Wiederin et cetera

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

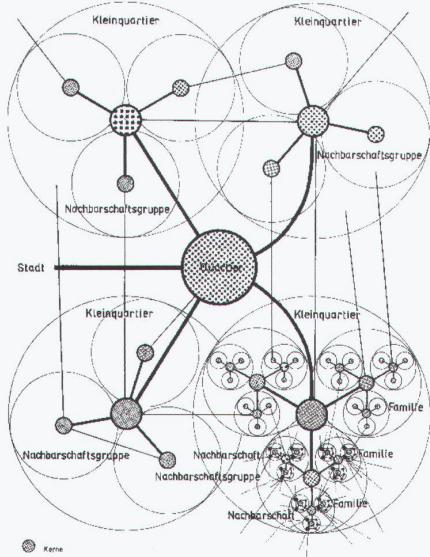
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Studiengruppe neue Stadt, Schematische Darstellung der menschlichen Beziehungen in der Stadt, 1961

hänge. Diesem «Städte-Bauer» mit Konzepten zur Nutzungsmischung zu Leibe rücken zu wollen, gehört zu den rührenden Versuchen unserer Tage: weil hier wieder Wirkungszusammenhänge zugunsten des Prinzips «Hoffnung» ausgeblendet werden. Eisingers Beispiele und Ausführungen zeigen: Der moderne Städtebau gerade der Nachkriegszeit ist der Versuch der städtebaulichen Domestizierung des Verkehrs. Warum sollen heutige Konzepte erfolgreicher sein?

#### Überforderung

Die durch die tatsächlichen räumlichen Entwicklungen gut begründeten Ideen und Konzepte für ein planmässiges Gemeindegrenzen übergreifendes Siedlungs- und Stadtwachstum rieb sich ab den 1930er Jahren sehr schnell mit dem schweizerischen Selbstverständnis von kommunaler Hoheit und Identität: Das Stadtideal geriet in Widerspruch mit der Stadtrealität. Auch dies ist

bis heute ein Konflikt, der bei allen Kooperations- und Ausgleichsversuchen, im Kern und im Einzelfall die Stadtentwicklungsentscheidungen massgeblich beeinflusst. Die Überforderung des Städtebauers, diese soziopolitischen Widerstände zu überwinden, erläutert Eisinger u. a. auch am Beispiel von Armin Meili: Der freisinnige Vater der Schweizer Landesplanung erfand eigentlich schon in den dreissiger Jahren das heute von der Raumplanung propagierte Städtesystem Schweiz. Er hat damit die Debatte lanciert, räumlich indes weniger zu verändern vermocht als geplant. Auch diese Feststellung unterstreicht die Bedeutung von Überzeugungsarbeit im Städtebau, wie sie zum Beispiel im Neuen Frankfurt der 1920er Jahre oder von A. H. Steiner in den 50er Jahren in Zürich versucht wurde.

#### Herausforderung

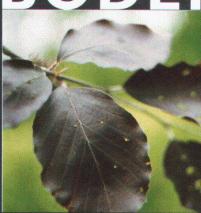
Bei der Lektüre von Eisingers Untersuchungen beschleicht einen so fast zwangsläufig das Gefühl, die Disziplin trete auf der Stelle – oder leide an Amnesien und erfinde alle paar Jahre das Rad neu. Seltsam wirkungslos geriet zum Beispiel eine grandiose frühe transdisziplinäre Arbeit anfangs der fünfziger Jahre in Vergessenheit: die von Hans Carol und Max Werner herausgegebenen Studie

über «Städte, wie wir sie wünschen». Weil man die Disziplinengrenzen verliess – und sie damit natürlich infrage stellte? Möge das der Netzstadt von Franz Oswald und Peter Baccini erspart bleiben. Gleichzeitig bedeutet diese kritische Bilanz, zu der Angelus Eisinger einlädt, eine Chance: die Disziplin des Städtebaus, besser die Tätigkeit des «Stadt-Entwickelns», neu auszuloten. Eisinger beleuchtet zum Beispiel mit Hans Marti frühe «Rufer in der Wüste»: Stadtgestaltungsfragen sind mit prozessualen Fragen zusammen zu lösen, der Gestaltungswille mit Augenmass für das Beeinflussbare zu kombinieren. Mit zahlreichen Werkstatt- und Testplanungsverfahren sind hierzu gerade in der Schweiz in den letzten Jahren Experimente gewagt worden, die zu massgeschneiderten Lösungen führten. So viel «Patriotismus» sei einem Nichtschweizer gestattet: Was hierzulande als Bürde erscheinen mag, die föderale Vielfalt von Zuständigkeiten und Instrumenten, offenbart sich im Vergleich mit dem durchreglementierten Deutschland als Kosmos von urbanistischen Laboratorien. Städte kann man planen – so wie man das Leben planen kann. Michael Koch

Angelus Eisinger, Städte bauen. Städtebau und Stadtentwicklung in der Schweiz 1940–1970, gta Verlag, Zürich 2004. 360 S., zahlr. Abb. Fr. 78.–/€ 52.–, ISBN 3-85676-148-9

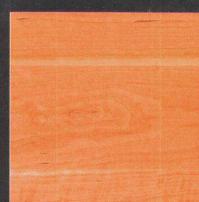


**BODEN**





**HOLZ.**



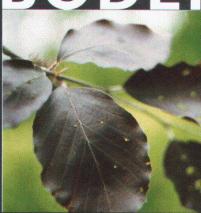


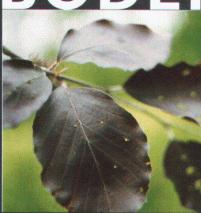
**DIELEN**

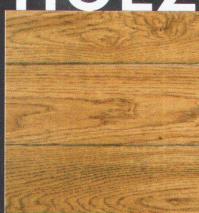


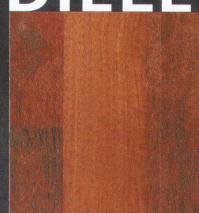


**HAGETRA.**

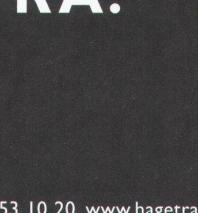


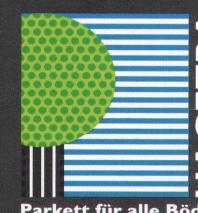












8608 Bubikon. T 055 253 10 20, [www.hagetra.ch](http://www.hagetra.ch)



**HAGETRA**

Parkett für alle Böden



**arbonia**

## BAGNOTHERM MOVE

### Vorteile, die faszinieren!

Modernes zukunftweisendes Design mit Vorteilen in Funktion und Vielfalt. Mit dem asymmetrischen **BAGNOTHERM MOVE** gibt's mehr Wärme fürs Geld.

Wahlweise mit Sammelrohranordnung rechts oder links. Handtücher können hier ganz bequem von der Seite eingehängt werden.

Eine Modellvielfalt von vier Bauhöhen und drei Baulängen lässt keine Wünsche bezüglich Wärme- und Platzbedarf offen.

Arbonia AG  
Industriestrasse 23, CH-9320 Arbon, Telefon 071 447 47 47  
verkauf@arbonia.ch, www.arbonia.ch

Dimensionen guter Architektur  
> Hätten Sie dabei an Gas gedacht? 

500 m<sup>2</sup> Ausstellung mit persönlicher Beratung  
ATTIKA FEUER AG, Brunnmatt 16, 6330 Cham  
Fon 041 784 80 80, Fax 041 784 80 84  
info@attika.ch  
[www.attika.ch](http://www.attika.ch)

**attika**<sup>®</sup>  
FEUERKULTUR

**Amsterdam, ARCAM**  
Dutch architects in Booming China  
bis 26.11.  
[www.arcam.nl](http://www.arcam.nl)

**Basel, Architekturmuseum**  
Zaha Hadid architecture  
Projects and built works  
bis 15.1.  
[www.architekturmuseum.ch](http://www.architekturmuseum.ch)

**Berlin, Aedes**  
25 Jahre Aedes  
Neue Köpfe und Wege in der  
Architektur  
bis 11.12. (East)  
Schulz & Schulz, Leipzig  
Wolkenlabor  
bis 15.12. (West)  
[www.aedes-arc.de](http://www.aedes-arc.de)

**Berlin, suitcasearchitecture**  
[ArchiFactory.de](http://ArchiFactory.de)  
Sichtbarkeit, anders.  
bis 27.11.  
[www.suitcasearchitecture.com](http://www.suitcasearchitecture.com)

**Bern, Kornhausforum**  
Design Preis Schweiz  
bis 8.1.  
[www.kornhausforum.ch](http://www.kornhausforum.ch)

**Bilbao, Guggenheim Museum**  
ArchiSkulptur  
bis 26.2.  
[www.guggenheim-bilbao.es](http://www.guggenheim-bilbao.es)

**Bordeaux, arc en rêve**  
51 maisons particulières  
quai des Chartrons  
par Bernhard Bühler  
bis 8.1.  
[www.arcenreve.com](http://www.arcenreve.com)

**Breslau, Architekturmuseum**  
Max Berg  
bis 27.11.  
[www.ma.wroc.pl](http://www.ma.wroc.pl)

**Celle, Direktorenwohnhaus**  
Neues Bauen für alle! Zum 125.  
Geburtstag von Otto Haesler  
bis 8.1.  
[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

**Chicago, Architecture Foundation**  
Five Architects  
bis 20.11.  
[www.architecture.org](http://www.architecture.org)

**Chicago, The Art Institute**  
Chicago Architecture and Design  
of the World War II Era  
bis 8.1.  
[www.artic.edu/aic](http://www.artic.edu/aic)

**Frankfurt, DAM**  
A Lifetime for Architecture  
Der Fotograf Julius Shulman  
bis 11.12.  
Peter Kulka, Architekt  
12.11.–5.2.  
[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

**Halle, Zentrum für**  
zeitgenössische Kultur  
Schrumpfende Städte  
Internationale Untersuchung  
19.11.–22.1.  
[www.shrinkingcities.com](http://www.shrinkingcities.com)

**Helsingfors, Architekturmuseum**  
Constructing a Legend  
Finnische Architekturausstellungen  
1950 bis 1970  
bis 20.11.  
[www.mfa.fi](http://www.mfa.fi)

**Lausanne, mudac**  
Bourses fédérales de design 2005  
bis 12.2.  
[www.mudac.ch](http://www.mudac.ch)

**Lausanne, EPFL**  
Des Alpes à la mer  
L'architecture d'André Gaillard  
bis 20.11.  
[www.acm.epfl.ch](http://www.acm.epfl.ch)

**Leipzig, Galerie für**  
zeitgenössische Kunst  
Schrumpfende Städte/Shrinking  
Cities – Interventionen  
26.11.–29.1.  
[www.gfzk.de](http://www.gfzk.de)

**London, Design Museum**  
Eileen Gray  
bis 8.1.  
[www.designmuseum.de](http://www.designmuseum.de)

**London, RIBA Gallery**  
Mario Botta – Prayers in Stone  
22.11.–14.1.  
[www.inst.riba.org](http://www.inst.riba.org)

**London, Victoria & Albert Museum**  
Deutschlandschaft – Epizentren  
der Peripherie  
bis 29.1.  
[www.vam.ac.uk](http://www.vam.ac.uk)

**Luzern, Kunstmuseum**  
Die Kunst des Verwandelns  
bis 27.11.  
[www.kunstmuseumluzern.ch](http://www.kunstmuseumluzern.ch)

**Mailand, Fondazione Piero Portaluppi**  
Disegni di architettura  
Cinque storie italiane  
bis 22.12.  
[www.portaluppi.org](http://www.portaluppi.org)

**München, Pinakothek der Moderne**  
Heinz Tesar – Die Architektur  
beginnt vor der Architektur  
bis 8.1.  
Pure Form – Klassische Möbel  
aus China und die europäische  
Moderne  
bis 8.1.  
[www.pinakothek.de](http://www.pinakothek.de)

**Montreal, CCA**  
Sense of the City  
An Alternative Approach to Urbanism  
bis 10.9.06  
[www.cca.qc.ca](http://www.cca.qc.ca)

## BWA bausystem® – zeitlos und modular



**Design:** Architekten Matthias Bräm und Markus Wassmer

- ① BWA bausystem® – der vielfach bewährte  
Velounterstand
- ② BWA bausystem®Carport – die elegante Neuheit  
für Autos

Modell und Marke international geschützt.

**Innovative Veloparkier-, Überdachungs- und Absperr-Systeme**

**velopa**

**Velopa AG**

Limmattstrasse 2, Postfach  
CH-8957 Spreitenbach

Tel. +41 (0)56 417 94 00  
Fax +41 (0)56 417 94 01

**marketing@velopa.ch**  
**www.velopa.ch**